



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Florian, am
Donnerstag, den 15.05.2025 um 19:00 Uhr.
Ort der Sitzung: Sitzungssaal Dachgeschoß Gemeindeamt.

Anwesende

Bürgermeister

Bgm. Bernd Schützeneder ÖVP

Mitglieder

Vzbgm Wolfgang Spat, MPA	ÖVP
GV Josef Hoislbauer	ÖVP
GV Christine Grömer	ÖVP
GR Christian Kehrer	ÖVP
GR Ing. Martin Huber	ÖVP
GR Kurt Jungwirth	ÖVP
GR Moritz Otahal	ÖVP
GR Robert Mauhart	ÖVP
GR Maria Baumberger	ÖVP
GR Ing. Michael Jandl	ÖVP
GR Ing. Andreas Mayrhofer	ÖVP
GR Johannes Spaller	ÖVP
GR Franz Kiss	ÖVP
Vzbgm Mst Michael Franz Mollner	SPÖ
GV Mst. Roland Ganglbauer-Buchner	SPÖ
GR Ing. Ewald Koller	SPÖ
GR Mst Philipp Straßmayr	SPÖ
GV Dr. Gabriela Schönberger	GRÜNE
GR Mag. Josef Christian Ensthaler	GRÜNE
GR Dr. Johannes Voitleithner	GRÜNE
GR Ing. Johannes Leonhartsberger	FPÖ
GR Ing. Thomas Bejvl	FPÖ

Ersatzmitglieder

GRE Mag. Johann Atzmüller
GRE Philipp Ganglbauer-Buchner
GRE Albert Hirscher
GRE Michael Karlinger
GRE Horst Kaufmann
GRE Elisabeth Schönberger
Neumayr
GRE Andreas Standhartinger
GRE Hermann Straßmayr

SPÖ Vertretung für Frau Lisa Linzner
SPÖ Vertretung für Frau Anna Romana Fritzl
ÖVP Vertretung für Herrn Mag. Matthias Derntl
SPÖ Vertretung für Herrn Alfred Ramler
ÖVP Vertretung für Herrn Nikolaus Stiebitzhofer
GRÜNE Vertretung für Frau Andrea Pichler-
ÖVP Vertretung für Herrn Christoph Gaßner
FPÖ Vertretung für Frau Maria Straßmayr

Amtsleiter

Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B.

Schriftführung

Martina Mayr

Abwesende:**Mitglieder**

GR Christoph Gaßner
GR Nikolaus Stiebitzhofer
GR Mag. Matthias Derntl
GR Alfred Ramler
GR Anna Romana Fritzl
GR Lisa Linzner, BA
GR Andrea Pichler-Neumayr
GR Maria Straßmayr

ÖVP
ÖVP
ÖVP
SPÖ
SPÖ
SPÖ
GRÜNE
FPÖ

Der Vorsitzende Bernd Schützeneder eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Damen und Herren zur Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm, dem Vorsitzenden, einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß Zustellnachweis (Mail) an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 8. Mai 2025 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 20. März 2025 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen eingebracht werden können; der Entwurf des Protokolls wurde den Gemeinderatsfraktionen fristgerecht nach der Sitzung zugestellt (§ 54 Abs. 3 bis 6 GemO).

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag über den Finanzierungsplan für den Zuschuss an die Union für die Errichtung einer Stockhalle vor.

(siehe Anlage)

Der Vorsitzende lässt über die Zuerkennung der Dringlichkeit abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Dringlichkeitsantrag unter Tagesordnungspunkt 6 (vor Allfälliges) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Mitteilungen:

Der Vorsitzende gratuliert den Gemeinderatsmitgliedern, die im Mai Geburtstag hatten.

Weiters bedankt er sich bei allen, die an der kurzen Andacht vor der Sitzung beim Grab von Leopold-Kotzmann, anlässlich 80 Jahre Kriegsende und 70 Jahre Staatsvertrag teilgenommen haben. Es wurden im Foyer des Sitzungssaales Roll-Ups aufgestellt, die an den Todesmarsch durch St. Florian erinnern sollen.

Tagesordnung:

1 Dringlichkeitsantrag

2 Anträge des Prüfungsausschusses

2.1. Prüfungsbericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 10.04.2025

3 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

3.1. Änderung Nr. 41 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Fernbach 26, Mayr (Beschluss)

4 Anträge des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und Klimaschutz

4.1. Hundefreilaufzonenverordnung und Verhaltensregeln (Beschluss)

5 Anträge des Ausschusses für Bildung und Familien/Kultur und Sport

5.1. Bedarfserhebung und Entwicklungskonzept für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE) in St. Florian. (Beschluss)

5.2. Verleihung der Sportehrenpreise für das Jahr 2024 (Beschluss)

5.3. Freibadordnung (Beschluss)

5.4. Anpassung Bedarfsplan St. Florianer Anruf-Sammeltaxi (Beschluss)

6 Anträge des Ausschusses für Bau und Infrastruktur

6.1. Finanzierungsübereinkommen zwischen dem Land Oö. und der Marktgemeinde St. Florian Fahrradstraße Lückenschluss Linz (Beschluss)

7 DA: Finanzierungsplan für den Zuschuss an die Union für die Errichtung einer Eisstockhalle
(Beschluss)

8 Allfälliges

Protokoll:

1 Dringlichkeitsantrag

2 Anträge des Prüfungsausschusses

2.1 Prüfungsbericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 10.04.2025

Der Bericht wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Bericht.

3 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

3.1 Änderung Nr. 41 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5, Einleitung des Verfahrens gem. § 36 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: Fernbach 26, Mayr (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Josef Hoislbauer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Das Verfahren zur Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5.41 wird eingeleitet.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

4 Anträge des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und Klimaschutz

4.1 Hundefreilaufzonenverordnung und Verhaltensregeln (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Dr.in Gabriela Schönberger stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und Klimaschutz, nachstehenden Antrag:

„Der Gemeinderat beschließe die Verhaltensregeln- und eine Verordnung für die Hundefreilaufzone in St. Florian.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

5 Anträge des Ausschusses für Bildung und Familien/Kultur und Sport

5.1 Bedarfserhebung und Entwicklungskonzept für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE) in St. Florian. (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Christine Grömer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung und Familien / Kultur und Sport, nachstehenden Antrag:

„Die beiliegende Bedarfserhebung und Entwicklungskonzept für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE) in St. Florian wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

5.2 Verleihung der Sportehrenpreise für das Jahr 2024 (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Franz Kiss stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung und Familien / Kultur und Sport, nachstehenden Antrag:

„Der Gemeinderat beschließe die Verleihung der Sportehrenpreise für das Jahr 2024.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

5.3 Freibadordnung (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Vzbgm. Wolfgang Spat, MPA stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung und Familien / Kultur und Sport, nachstehenden Antrag:

„Beiliegende Badeordnung wird mit Gültigkeit ab 01.06.2025 beschlossen. Mit In-Kraft-Treten dieser Badeordnung tritt die Badeordnung vom 16.03.2016 außer Kraft.“

Zusatz:

Der Punkt 6.1. der Badeordnung wird wie folgt geändert:

„Die Benützung des Freibades darf ausschließlich mit Badebekleidung erfolgen, die den üblichen Badebekleidungs- und Hygienestandards entspricht. Im Schwimmbad ist das Tragen von enganliegender Badebekleidung aus speziellen für das Schwimmen geeigneten Materialien (z.B. Lycra oder Polyester) erlaubt. Badebekleidung aus Baumwolle ist nicht zulässig. Das Tragen von Unterwäsche unter angemessener Badebekleidung ist ebenfalls nicht gestattet.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

5.4 Anpassung Bedarfsplan St. Florianer Anruf-Sammeltaxi (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Moritz Otahal stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung und Familien / Kultur und Sport, nachstehenden Antrag:

„Die Anpassung des (AST) Anruf-Sammeltaxi-Bedarfsplanes per 1. Juni 2025, wie in der Anlage ersichtlich, wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

6 Anträge des Ausschusses für Bau und Infrastruktur

6.1 Finanzierungsübereinkommen zwischen dem Land Oö. und der Marktgemeinde St. Florian Fahrradstraße Lückenschluss Linz (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Ing. Martin Huber stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bau und Infrastruktur, nachstehenden Antrag:

„Das Finanzierungsübereinkommen zwischen dem Land Oberösterreich und der Marktgemeinde St. Florian über die Errichtung, Finanzierung und Erhaltung einer Fahrradstraße von der Gemeindegrenze Linz/St. Florian entlang der ehemaligen Florianer-Bahntrasse und des ASFINAG A1-Begleitweges bis zum Güterweg Tödling wird beschlossen.“

GV Mst. Roland Ganglbauer-Buchner stellt fest, dass dieses Projekt den Gemeinderat schon sehr lange beschäftigt. Im Ausschuss regte seine Fraktion wieder die Schotterung des letzten Teiles der alten Bahntrasse vom Viadukt bis nach St. Florian an. Leider ohne Resonanz. Der Weg von Linz muss fertiggestellt werden, das ist wichtig. Aber auf einen Kompromiss wurde nicht eingegangen und daher Stimmenthaltung bei diesem Tagesordnungspunkt.

GR Mag. Josef Christian Ensthaler findet, dass Steuergeld für diesen Schildbürgerstreich nicht sinnvoll verwendet wird. Dr.in Gabriela Schönberger und er stimmen gegen diesen Antrag, Stimmenthaltung seitens Elisabeth Schönberger und Dr. Johannes Voitleithner.

GR Ing. Johannes Leonhartsberger und seine Fraktion stimmen gegen diesen Antrag.

Der Vorsitzende weist noch einmal darauf hin, dass bei diesem Tagesordnungspunkt nicht über die Streckenführung, sondern über die Finanzierung abgestimmt wird.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (Fraktion ÖVP) durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

Stimmenthaltung: Fraktion SPÖ, Elisabeth Schönberger und Dr. Johannes Voitleithner (Die Grünen)

Dagegen: Fraktion FPÖ, Dr.in Gabriela Schönberger und Mag. Josef Christian Ensthaler (Die Grünen)

7 DA: Finanzierungsplan für den Zuschuss an die Union für die Errichtung einer Eisstockhalle (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Christian Kehrler stellt nachstehenden Antrag:

„Der Finanzierungsplan für den Zuschuss an die Union für die Errichtung einer Eisstockhalle wird beschlossen.“

GR Ing. Ewald Koller erklärt, dass seine Fraktion diesem Projekt positiv gegenübersteht, weil es durch Förderungen für alle günstiger kommt. In der Budgetsitzung wurde auch ein Finanzrahmen dafür beschlossen; mit der Bedingung, dass Florianer Bürger diese Halle kostenfrei zum Eislaufen nutzen können. Er erkundigt sich, ob diesbezüglich ein Vertrag abgeschlossen wird und ob der Bauplan einzusehen ist. Wird es auch einen Sponsor geben der bei der Außengestaltung mitwirkt?

Herr Messner erklärt, dass er am Abend noch den Einreichplan der Union für die Halle ins System gespielt hat und sich jeder Gemeinderat diesen nun ansehen kann.

GR Mag. Josef Christian Ensthaler erkundigt sich, ob die Halle im Sommer leer steht, was mit dem alten Zelt passiert, ob eine PV-Anlage vorgesehen ist und es Eigenleistung von der Union gibt?

GR Ing. Johannes Leonhartsberger stellt fest, dass dieses Projekt im Budget berücksichtigt wurde und nun auch für die Allgemeinheit zugänglich sein wird.

Der Vorsitzende beantwortet die Fragen der Gemeinderäte. Der Anteil der Union ist gegeben, es gibt auch Sportmittel des Landes, BZ-Mittel und Anteil der Gemeinde. Es hat sich auch ein Sponsor gefunden, der einen westentlichen Beitrag leisten wird. Bei der Bauverhandlung kann die Gemeinde Einfluss auf die Außengestaltung geltend machen. Es wird eine schöne Konstruktion mit Holz. Derzeit kann keine PV-Anlage installiert werden aufgrund der Einspeiseprobleme der Energie AG. Es müsste ein neuer Trafo um viele tausende Euro gebaut werden, den die Gemeinde zahlen müsste. Sommerbetrieb ist gegeben. Die Sektion Petanque wird Halle nutzen. Auch für diverse Veranstaltungen wird die Halle genutzt werden. Durch das Eisstockschießen ist auch die Gastronomie im Sportpark gesichert, denn derzeit ist der Umsatz im Winter schon höher als im Sommer. Das alte Zelt wird von jemanden abgebaut und weggebracht, der es noch verwenden kann. Somit fallen keine Entsorgungskosten an. Die Union hat hohes Interesse, dass die Florianer die Fläche auch zum Eislaufen nutzen können, da dies auch Werbung für den Eisstocksport ist. Es hatten bereits bisher die Schulen auch die Möglichkeit zum Eislaufen. Die Gemeinde wird eine Vereinbarung diesbezüglich mit der Union abschließen und wie bisher an einigen Tagen Bahnen für die Florianer Vereine einbuchen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

8 Allfälliges

GR Ing. Koller möchte wissen, ob es die Möglichkeit gibt, in anderen Bereichen von St. Florian, solche Betonringe wie in der Badstraße, aufzustellen, um dadurch eine Verlangsamung einzuleiten.

Der Vorsitzende bestätigt, dass am Seisberg auch durch Aufstellen solcher Betonringe eine Entschleunigung erwirkt werden soll. Es muss noch geprüft werden wo genau. Es gibt für die Badstraße ein umfassendes Konzept, für dessen Umsetzung noch die Finanzierung im kommenden Jahr geprüft werden muss. Die Betonringe sind eine kurzfristige Maßnahme, die auch für den Seisberg geplant ist.

Weiters erkundigt sich GR Ing. Koller, ob es Gespräche oder Aktivitäten zum letzten Hochwasserereignis im Sportpark gegeben hat. Seine Fraktion hat bereits im letzten Jahr auf das Thema Hochwasser hingewiesen.

Der Vorsitzende stellt klar, dass die Hangwasserthematik nicht die Ipf betrifft. Die Ipf fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde, sondern des Gewässerbezirkes. Es gab vor einigen Wochen ein Gespräch mit der Union, dem Stift und den direkt angrenzenden Grundstücksbesitzern des Sportparks. Es wurden Wehranlagen in der Ipf zwischen Niederneukirchen und St. Florian abgebaut. Dadurch ist die Menge an Wasser in der Ipf mehr als früher. Das Retentionsbecken beim Kreisverkehr wird nicht mehr in dem Ausmaß wie früher gefüllt, sondern das Wasser nimmt einen anderen Weg. Es gibt nun Gespräche mit dem technischen Büro der Gemeinde und dem Gewässerbezirk. Das Stift kann die eigene Wehr nicht öffnen. Viele Flächen rund um den Sportpark, sowie der Sportpark sind als Überflutungsflächen definiert. Aber im Grunde hat bei diesem Ereignis alles funktioniert. Es ist kein einziges Wohnhaus unter Wasser gestanden und die Ipf ist bei der Thannstraße/Zirkuswiese/Am Ipfbach nicht herausgetreten. Allein die Schnelligkeit, mit der die Ipf über die Ufer getreten ist, war nicht vorhersehbar.

GR Christian Kehrer stellt fest, dass an einer, wie eben geführten, Diskussion nichts auszusetzen ist. Aber mit Behauptungen und Fehlinformationen eine Zeitung zu kontaktieren, das tut man nicht. Das unter dem Slogan „Gemeinsam für St. Florian“ zu verkaufen, hat mit gemeinsam gar nichts zu tun. Im Zeitungsartikel der Kronen Zeitung wurden falsche Fakten angeführt und damit die Bevölkerung verunsichert. Es sollten zuvor die Fakten ordentlich recherchiert werden.

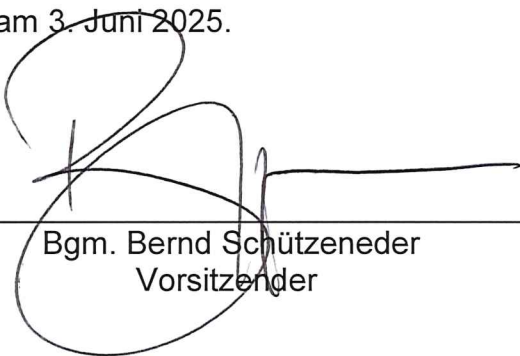
Der Vorsitzende informiert noch den Gemeinderat darüber, dass seit letztem Montag im Gemeindeamt die Gebarungsprüfung des Gemeindeamtes durch 3 Personen der Bezirkshauptmannschaften Wels und Kirchdorf im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Linz Land durchgeführt wird. Da die letzte Prüfung 2003 stattgefunden hat, ist die Gemeinde routinemäßig wieder an der Reihe. Das Ergebnis wird den Fraktionsobleuten präsentiert, dann geht das an die IKD, wo im Controlling der Bericht geprüft wird. Anschließend durchläuft der Bericht den Prüfungsausschuss, bis er im Gemeinderat präsentiert wird. Es wird wahrscheinlich Empfehlungen geben, die dann geprüft werden müssen.

Er bedankt sich beim Amtsleiter Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B., sowie den Abteilungsleitern Christian Messner und Wolfgang Spat, MPA., sowie allen anderen Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern, die nun gefordert waren, zeitgerecht die geforderten Unterlagen bereitzustellen. Der Termin wurde nur 14 Tage vorher bekanntgeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 19:40 Uhr diese Sitzung des Gemeinderates.

Fertigstellung der Reinschrift am 3. Juni 2025.



Bgm. Bernd Schützeneder
Vorsitzender



Martina Mayr
Schriftführerin